

## Protokoll der 6. Ordentlichen GV Fachverband Gebäudeschadstoffe FAGES

Ort **Olten FH NW, Riggbachstrasse 16, kleine Aula**

Datum **Mittwoch, 20. März 2019; 09:15h**

---

### Traktandenliste

- |    |   |                                   |
|----|---|-----------------------------------|
| 1. | Begrüssung, Genehmigung Traktandenliste/Protokoll GV 2018 <ul style="list-style-type: none"><li>Wahl Protokollführer</li></ul>  | J. Hertz                          |
| 2. | Jahresbericht des Präsidenten   | J. Hertz                          |
| 3. | Finanzen <ul style="list-style-type: none"><li>Jahresrechnung 2018</li><li>Bericht der Revisoren / Abnahme Jahresrechnung</li><li>Budget 2019 / Mitgliederbeiträge 2020</li></ul> | P. Plüss<br>Revisoren<br>P. Plüss |
| 4. | Wahlen <ul style="list-style-type: none"><li>Vorstandswahlen</li><li>Wahl der Revisoren</li></ul> (Ausgangslage vgl. Anhang 2)  | J. Hertz                          |
| 5. | Abstimmungen <ul style="list-style-type: none"><li>Verabschiedung geänderte Richtlinie Fachbauleitung (Beilage 1)</li><li>Bereinigung der Statuten (Beilage 2)</li></ul>          | S. Küng<br>P. Plüss               |

### Kurze Pause

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 6. | Information aus dem Verband   |   |
|    | Fachgruppen   |   |
|    | <ul style="list-style-type: none"><li>Asbestanalytik, Haltung SUVA und Stand der Diskussion</li><li>Minimalanforderungen an Laborberichte</li><li>Fachgruppe Diagnostik, aktuelle Themen</li><li>Fachgruppe Innenraumlufte, wie weiter</li></ul>  | C. Jehle<br>C. Jehle<br>D. Kull<br>offen                      |
|    | Projekte  |   |
|    | <ul style="list-style-type: none"><li>Polludoc, aktueller Stand, Arbeiten 2019</li><li>Polludoc, Haltung und Wünsche der Steuergruppe</li><li>Vernehmlassung Good Practice SPF</li><li>Nationale Prüfung: Ergebnisse Testprüfung</li><li>Ausbildungsprojekt (inkl. Ausblick Nachmittag)</li></ul> | S. Küng<br>J. Hertz<br>W. Hiltpold<br>W. Hiltpold<br>J. Hertz |
|    | Ausblick Fachtagung Herbst 2019   | W. Hiltpold   |
| 7. | Anträge der Mitglieder  |   |

## 1. Begrüssung

Jürg Hertz begrüsst zur GV. Patrick Plüss wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

Das Protokoll der GV 2018 wird genehmigt.

## 2. Jahresbericht des Präsidenten

Der FAGES hat eine Vielzahl an Aktivitäten am Laufen. Prägend im Jahr 2018 waren verschiedene Projekte. Der Jahresbericht des Präsidenten steht als Power-Point-Präsentation auf der Webseite des FAGES zum Download zur Verfügung (die weiteren Präsentationen der GV ebenfalls).

## 3. Finanzen

Patrick Plüss präsentiert die Jahresrechnung 2018. Der Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von knapp Fr. 2'000.-. Der Gewinn wurde vor allem durch einen Überschuss bei der Herbsttagung 2018 ermöglicht. Der Gewinn soll zur Erhöhung des Vereinsvermögens verwendet werden.

Die Revisoren empfehlen, die Rechnung anzunehmen. Die Rechnung wird von der GV ohne Gegenstimme angenommen.

Das Budget 2019 wird präsentiert. Um eine ausgeglichene Rechnung zu erwirtschaften muss im Herbst wieder eine Fachtagung durchgeführt werden.

Die Abhängigkeit von den Überschüssen der Fachtagung birgt ein gewisses Risiko. Um die finanzielle Lage des Verbandes zu verbessern, wird eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages 2020 zur Diskussion gebracht. In einer Konsultativabstimmung äussert sich die grosse Mehrheit der anwesenden Mitglieder positiv zu einer solchen Erhöhung.

Als weitere Massnahme zur Verbesserung der Situation wird eine aktive Anwerbung von Neumitgliedern vorgeschlagen. Auch eine Expansion in die Westschweiz könnte zum Erfolg führen.

## 4. Wahlen

Ein Mitglied hat in einem Antrag die Wahl eines Vizepräsidenten gefordert, da dies die Statuten so vorsehen. Der Vorstand sieht jedoch im Moment keinen Bedarf für einen Vizepräsidenten und empfiehlt der GV, diesen Posten bis auf weiteres vakant zu lassen. Der Vorschlag des Vorstandes wird von der GV einstimmig angenommen.

Mike Zachau hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Jürg Hertz bedankt sich im Namen des Verbandes für das langjährige Engagement.

Frank-Ronald Bähr und Jonathan Tuomi haben sich für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung gestellt. Da nur der Rücktritt von Mike Zachau ansteht, muss über eine Erhöhung der Anzahl Vorstandsmitglieder abgestimmt werden. Die Erhöhung wird von der GV mit grossem Mehr (3 Gegenstimmen) angenommen.

Frank-Ronald Bähr (0 Gegenstimmen) und Jonathan Tuomi (1 Gegenstimme) werden mit grossem Mehr als neue Vorstände gewählt.

Die bisherigen Vorstände (Walter Hiltbold, Clemens Jehle, Marcin Radke, Simon Küng), welche dieses Jahr wieder neu auf 2 Jahre gewählt werden müssen, werden einstimmig gewählt. Schon letztes Jahr für 2 Jahre gewählt sind Denise Kull, Simon Winkler und Jürg Hertz.

Adrian Nussbaumer wird einstimmig als Revisor für 2 Jahre wiedergewählt. Heiko Tunn wurde bereits an der letzten GV als Revisor gewählt.

## **5. Abstimmungen**

Simon Küng präsentiert nochmals die Anpassungen der Richtlinie Fachplanung. Die Anpassungen werden mit grossem Mehr angenommen (2 Gegenstimmen).

Patrick Plüss präsentiert 3 Statutenbereinigungen, welche inhaltlich eigentlich schon lange durch die GV genehmigt wurden aber noch keinen Eingang in die offiziellen, auf der Webseite publizierten Statuten gefunden haben. Die Statutenbereinigungen werden einstimmig angenommen. Die bereinigten Statuten sollen zeitnah auf der Webseite aufgeschaltet werden.

## **6. Informationen aus dem Verband**

Die Informationen aus dem Verband gemäss Traktandenliste werden präsentiert.

Die entsprechenden Präsentationen stehen auf der Webseite des FAGES zum Download zur Verfügung.

## **7. Anträge der Mitglieder**

Die Anträge von Markus Durrer werden vorgestellt. Die Anträge stehen in zusammengefasster Form als Folien sowie im Original auf der Webseite des FAGES zum Download zur Verfügung.

Zu spät eingereicht wurde ein Eintrag bezüglich einer Fusion der beiden Verbände FAGES und VABS. Der Antrag wurde deshalb nicht explizit behandelt. Das Thema Fusion wurde in der Diskussion der Anträge aber ohnehin aufgegriffen (vgl. folgender Antrag 3).

**Antrag 1: Statutenänderung zur Stärkung von FAGES Fachgruppen**

- Antrag zu Artikel 7: für eine Stärkung der Fachgruppen sollen diese als Organ des FAGES aufgeführt werden. Gemäss Vereinsrecht bedeutet dies jedoch, dass die Fachgruppen der Kontrolle und Aufsicht der GV unterliegen und somit auch deren Mitglieder durch die GV bestimmt werden müssen. Die Flexibilität wird dadurch reduziert. Der Vorstand empfiehlt deshalb, den Antrag abzulehnen. → Der Antrag wird mit klarer Mehrheit abgelehnt (eine Gegenstimme).
- Antrag zu Artikel 10: Die Fachgruppen sollen gemäss Antrag von der GV nicht nur eingeführt, sondern auch aufgelöst werden können. Die Kompetenz zur Einführung von Fachgruppen wurde jedoch an der GV 2016 dem Vorstand übertragen, somit muss diese Kompetenz bei der GV ganz entfallen (ansonsten entsteht ein Widerspruch in den Statuten, da die Kompetenzen der GV als «unübertragbar» bezeichnet werden). Jedoch muss die Kompetenz zur Auflösung beim Vorstand (Art 12) ergänzt werden. Der Vorstand empfiehlt daher, die Bildung von Fachgruppen bei den Kompetenzen der GV zu entfernen (Art. 10) und ausserdem die Auflösung bei den Kompetenzen des Vorstands zu ergänzen (Art. 12). Beide Vorschläge des Vorstands werden einstimmig angenommen.
- Antrag Artikel 12a: Der Antrag fasst die heutige Praxis der Aktivität der Fachgruppen zusammen. Da die Fachgruppen nach der Ablehnung zu Art. 7 keine Organe darstellen, ist eine Festschreibung der Aufgaben in den Statuten überflüssig.
- Antrag Artikel 12b: Der Antrag umfasst die Festlegung des Prozederes zur Freigabe von Richtlinien. Der Vorstand ist der Meinung, dass dieses Prozedere zuerst inhaltlich durch den Vorstand und die Fachgruppen diskutiert und dann der nächsten GV als Antrag vorgestellt werden muss. In diesem Sinne empfiehlt der Vorstand eine Ablehnung des vorliegenden Antrags mit Auftrag zur Aufbereitung des Themas bis zur nächsten GV. Eine Mehrheit der GV stimmt dem Vorschlag des Vorstands zu.

**Antrag 2: Bestätigung von Fachgruppen**

Der Antrag 2 verlangt, dass die Fachgruppen durch die GV als Vereinsorgane bestätigt werden, sofern die entsprechende Änderung des Artikels 7 angenommen wurde. Da dies nicht der Fall ist, ist der Antrag 2 obsolet.

**Antrag 3: Abgrenzung Projekt Polludoc - FAGES Richtlinien**

Der Antrag verlangt, dass die Hoheit bei der Festlegung von allgemeinen Anforderungen (Gebäudechecks/-screenings, Dokumentation etc.) bei den Fachverbänden bleibt. Der Antrag wird mit 4 zu 10 Gegenstimmen abgelehnt, die grosse Mehrheit enthält sich. Offensichtlich muss die Abgrenzung inhaltlich diskutiert und an der nächsten GV vorgestellt werden.

In diesem Zusammenhang wird von Jürg Hertz darauf hingewiesen, dass unterschiedliche Regelungen bei den Verbänden die Akzeptanz bei den Vollzugsorganen einschränken. Um eine Harmonisierung zu erreichen, sollte auch über eine zukünftige Fusion der Verbände

diskutiert werden. In einer Konsultativabstimmung erklärt sich eine knappe Mehrheit dafür, entsprechende Überlegungen in Angriff zu nehmen.

#### **Antrag 4: Kontrolle der Weiterbildung und Datenschutz**

Der Antrag verlangt, dass der Vorstand der GV aufzeigen soll, wie er die Verpflichtung zur Kontrolle der Weiterbildung nachkommt und wie er vorgeht, wenn die Mitglieder der geforderten Weiterbildung nicht nachkommen.

Die Verpflichtung obliegt in erster Linie den Mitgliedern selbst. Der Vorstand und die Geschäftsstelle sind aber daran, gemeinsam mit anderen Verbänden eine EDV -Lösung zur Erfassung (und Überprüfung) aufzubauen. Es sind noch technische (Datenschutz) sowie Harmonisierungsfragen offen.

#### **Zusammenfassung zu den Mitgliederanträgen**

Zusammengefasst ergeben sich folgende Konsequenzen aus den Anträgen Durrer:

- Die Kompetenz zur Einführung von Fachgruppen durch die GV gemäss Art. 10 der Statuten wird entfernt.
- Die Kompetenz zur Einführung und Auflösung von Fachgruppen wird in Art. 12 der Statuten dem Vorstand übertragen.
- Das Prozedere zur Freigabe von Richtlinien soll inhaltlich durch den Vorstand und die Fachgruppen diskutiert und der nächsten GV als Antrag vorgestellt werden.
- Die Abgrenzung von Regelungen in Polludoc und in Verbandsrichtlinien muss inhaltlich diskutiert und an der nächsten GV vorgestellt werden.
- Überlegungen zur Fusion der beiden Verbände FAGES und VABS sollen in Angriff genommen werden.

## **8. Nachmittagsveranstaltung zum Thema Ausbildung**

Die Präsentationsfolien zu der Nachmittagsveranstaltung stehen auf der Webseite des FAGES zum Download bereit. In einem kurzen Workshop wird die Diskussion zum geplanten Ausbildungskonzept bei den Mitgliedern angeregt. Die wichtigsten Rückmeldungen sind:

- Der Ausbildungsbedarf auf der Stufe II (Fachexperte) wird vor allem für modulartige Weiterbildungen gesehen. Eher kein Bedarf besteht für eine umfassende Ausbildung in Form eines CAS o.ä.
- Bei der Verbindlichkeit einer Ausbildung für die Erstellung von Gutachten muss der hohe Bedarf für Gutachten im Auge behalten werden.
- Die intensivsten Umbauten erfolgen in den nächsten 10 bis 15 Jahren, die Ausbildungen sollten deshalb zeitnah zur Verfügung stehen.
- Der Praxisbezug / die Praxiserfahrung von Gutachtern muss stärker gewichtet werden.

In der folgenden Abbildung 1 ist die Pinwand mit den Rückmeldungen aus dem Workshop ersichtlich.

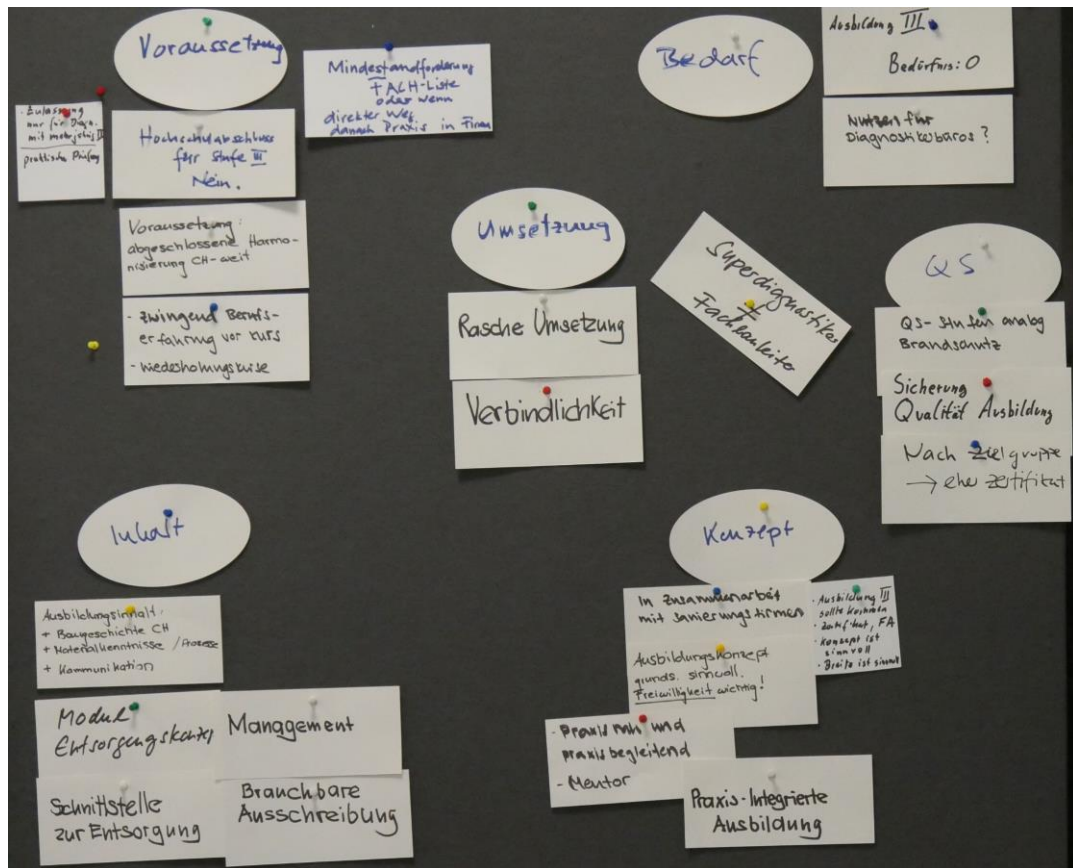


Abbildung 1: Pinwand Workshop-Resulate

06.01.2020, Pp  
 Protokoll\_GV\_FAGES\_2019\_def.docx